

Den Handwerksmeistern zum Bettag 1890

Autor(en): **Reich, Jakob**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 25

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-578300>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

selbst nach der riesigen Verkehrsbewegung der Ausstellungszeit durchweg als musterhaft bezeichnet. Es sollen nun auch in Berlin genau nach den in Paris gemachten diesbezüglichen Beobachtungen und Vorschriften Holzpflaster gelegt werden.

Der in Luzern gestorbene Glasmaler Ludwig Pfyster v. Heidegg war ein ebenso tüchtiger, wie bescheidener Künstler. Manch' schönes Stück hat er vollendet; auch bei der Restauration der Sempacher Schlachtkapelle anlässlich der Jubiläumsfeier wurde sein Können zu Ehren gezogen. Schon leidend, half Ludwig Pfyster noch an der luzernischen Kunstgewerbeschule die Glasmalerei einführen.

Den Handwerksmeistern zum Fettag 1890.

Laßt nun, ihr Handwerksmeister,
Der Woche Arbeit ruhn,
Enthebet eure Geister
Dem altgewohnten Thun.
Laßt uns den Fettag feiern
Des Vaterlands — des theuern.

Wie viel war uns beschieden
In dem vergangenen Jahr,
Wir lebten froh in Frieden
Der Arbeit immerdar.
D'rum laßt Gott uns danken
Und nie im Glauben wanken.

Und kam auch hin und wieder
Dem Eint und Andern Noth,
Traf gar vom Himmel nieder
Die Lieben Schmerz und Tod —
O laßt uns Gott vertrauen
Und auf sein Walten bauen.

Wir wollen nicht verhehlen,
Daß wir auch viele Schuls,
Und oft in Schwachheit fehlen,
Gott, hab mit uns Geduld —
Schenk' unserm Schaffen, Wagen,
Herr, deines Segens Gnaden.

So wollen wir auf's Neue
Dem Vaterland uns weihn —
Unwandelbare Treue
Soll unser Wahlspruch sein.
Mit Gott dem Vaterlande —
Zur Ehr dem Handwerksstande.

Jakob Reich.

Fragen.

249. Kann mir ein Sachverständiger Auskunft geben, ob bei einer Hauswasserleitung von 1" und 3/4" galvanisirter Eisenrohre es als Pfuscharbeit bezeichnet werden kann, wenn, wo es besser paßt Winkelstücke und nicht Bogenstücke eingesetzt sind?

250. Welche Parquetfabrik oder größere Schreinerei liefert sauber gehobelte Holzlisten 300 x 20 x 8 Millimeter in Linden- oder anderem Holz in Partien. Offerten an Schmirgelsdampfwerk Frauenfeld.

251. Wer liefert Bandsägen für Hand- und Fußbetrieb in Holzstuhlung, mit Kreissägen, Vertikal- und Horizontalbohrmaschinen, Langlochbohrer, Stemm-Maschinen nebst Kleinrichtungen?

252. Wo bezieht man den gelben Blechlack zum Lackiren von Blechwaaren, wie er an verschiedenen blechnern Spielwaaren und Büchsen vorkommt, und wer liefert ein kleines Quantum als Muster oder mit Garantie und Gebrauchsanweisung?

253. In den zwei Küchen meines Wohnhauses setzt sich, besonders zur Winterszeit, beim Kochen der Dampf an den Wänden fest, so daß dieselben naß werden. Er entweicht nicht durch den Dampfzug. Die Ofen und Kochherde ziehen gut, so daß der Rauch ohne Weiteres entweicht, einzig der Dampf will nicht fort. Welche Mittel beseitigen diesen Uebelstand, event. wer übernimmt unter Garantie solche Arbeiten? Antwort dringend erbeten.

254. Von welcher Firma könnte man gute Fahhahnen zum Wiederverkauf beziehen?

Antworten.

Auf Frage **235.** Wenden Sie sich an Gebrüder Ernst in Mülheim (Thurgau).

Auf Frage **243.** Unterzeichnete liefern diesen Artikel als Spezialität. Gebrüder Ernst in Mülheim (Thurgau).

Auf Frage **240.** A. Genner in Richtersweil liefert Speichenzapfenhöbel neuester und bester Konstruktion.

Auf Frage **242.** A. Genner in Richtersweil liefert ein neues patentirtes Schub-Closet, welches genügend Schutz bietet gegen unreine, unangenehme Luft und gegen schädlichen Zug. Muster stehen zu Diensten.

Auf Frage **247.** Runde Kabis- und Rübenscheidmaschinen vorzüglicher Konstruktion liefern Gebrüder Oberer in Sissach.

Submissions-Anzeiger.

Stiegenbau. Der Schulrath von Zollikon beabsichtigt die Reparatur, resp. den Neubau der Stiege nördlicher Seite außerhalb des Schulhauses und ladet sachkundige Uebernehmer zur Uebernahme der Arbeit ein. Plan und Beschrieb liegen beim Schulpfleger zur „Eintracht“ offen bis 23. September. Die Eingaben schriftlich bis dahin bei Obigem.

Mühlen-Bau. Gesucht zum Aufbau der Mühle in Gurwolf, ein Zimmermeister, versehen mit gutem Holz. Pläne, Devise und Kostenberechnung sind innert 8 Tagen einzusenden an Johann Fischer, Müller in Gurwolf bei Murten.

Schulhaus-Anbau. Die Schulgemeinde Rotmonten will einen Anbau an ihrem Schulhause erstellen und diese Bauarbeit (Erdb., Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Dachdecker- und Flaschnerarbeit) in Afford ausführen lassen. Fachleute, welche den Afford zu übernehmen wünschen, wollen ihre diesfälligen Offerten beim Präsidenten des Schulrathes, Herrn Administrationsassessor Jäger-Hafner, bei welchem Plan und Baubeschrieb zur Einsicht aufliegen, bis zum 23. September schriftlich einreichen.

Die Erstellung eines Projektes für die neue Straßenanlage von Habern über den Grünenberg nach Schangnau, mit einer Gesamtlänge von 17 Kilometer, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Instruktion für die Projektaufnahme ist auf der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons, sowie auf dem Bureau des Bezirksingenieurs in Interlaken einzusehen. Termin für die Ablieferung des Projektes bis 1. April 1891. Maßgebilfen und Pläne liefern die interessirten Gemeinden unentgeltlich. Uebernahmsofferten per laufenden Meter Projektlänge sind vor dem 27. September dieses Jahres an die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern einzusenden.

Die Errichtung eines Fahrweges von Sarn nach Portein wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft ertheilt und nimmt Offerten in Afford oder per 1. Meter bis zum 23. September entgegen Der Vorstand Sarn (Graubünden).

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das Post- und Telegraphengebäude in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der eidgen. Bauaufsicht in Thun, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern versiegelt, unter der Aufschrift „Angebot für Postbaute Thun“ bis und mit dem 30. September franko einzureichen.

Die Arbeiten für die Birsforrektion, von der Mühle von Lovresse bis zum Eingange der Schluchten von Court, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Konstruktion ist auf Fr. 88,726. 85 geschätzt und umfaßt 9 Brücken, 4 Dämme mit Schleusen und Schutzbreiter, 2 einfache Dämme und einen Kanal von 6239 Meter Länge. Die Arbeiten sind in sechs Sektionen eingetheilt. Eingaben für eine oder mehrere Sektionen oder das Ganze können gemacht werden. Die Pläne, Devis und das Bedingungsheft können bei Herrn Blanchard, Gemeindevorsteher in Wallereng eingesehen werden, woselbst auch die Eingaben versiegelt und mit der Aufschrift „Correction de la Birse“ franko bis zum 5. Okt. nächsthin einzureichen sind. Es werden keine Reisekosten bezahlt.

Der Schulrath von Quarten beabsichtigt in das Schulhaus in Quarten einen neuen Stubenboden von 12" dicken, dünnen tannenen Brettern anfertigen zu lassen. Maasß circa 620 Quadratfuß. Wer diese Arbeit inkl. Bretterlieferung zu übernehmen gewillt ist, wolle bis am 22. ds. bei Herrn Schulrathspräsident C. Wiger, in Quarten bezügliche Eingabe machen.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die „Illustrirte Schweizer. Handwerker-Zeitung“ bis 1. Oktober gratis.

Durch Ausverkauf ist unser Lager vollkommen geräumt und empfehlen unsere neuesten Damenkleiderstoffe für's Spätjahr à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 Cts. per Meter, doppelt breit, garantirt reine Wolle. **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**
P. S. Muster-Kollektionen nebst neuesten Modebildern umgehend franko.